



Fachschule für Elektrotechnik in Teilzeitform (FTE)

Die Fachschule für Elektrotechnik vermittelt eine erweiterte und vertiefte berufliche Fachbildung. Sie führt zu einer gehobenen beruflichen Qualifikation auf dem Niveau DQR 6. Die Ausbildung in der Fachschule für Technik hat gemäß der Kultusministerkonferenz das Ziel, „Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen“.

Die berufliche Stärke des Technikers liegt in seinem besonderen Qualifikationsprofil. Techniker sind spezialisierte Fachkräfte, die einerseits aufgrund ihrer einschlägigen fachpraktischen Vorbildung in der Lage sind, mit dem Meister und Facharbeitern zu kooperieren; andererseits sind sie befähigt, aufgrund ihres speziellen Wissens mit Ingenieuren zusammen die Planung und Entwicklung technischer Geräte, Maschinen, Anlagen und Verfahren zu betreiben. Darüber hinaus sind Techniker aufgrund der stark praxisorientierten Ausbildung in der Lage, die Einrichtung, Wartung und Bedienung komplizierter Hardware (Computer, Prozessrechner, Maschinen, Anlagen) und der dafür notwendigen Software vorzunehmen.

Die projektorientierte und fächerübergreifende Ausbildung findet in modern eingerichteten Laborräumen statt (z.B. EDV, Steuerungstechnik, SPS, Mikrocontrollertechnik). Fachschulen leisten einen Beitrag zur Vorbereitung auf die unternehmerische Selbstständigkeit.

Eingangsvoraussetzung

- Berufsschulabschluss und mindestens Hauptschulabschluss
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik und eine anschließende Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindestens einem Jahr. Dieses Jahr kann auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden.

Dauer

8 Semester (4 Jahre) mit wöchentlich 15 Unterrichtsstunden pro Woche (abends und samstags)

Ziele

Staatlich geprüfte Technikerin bzw. Staatlich geprüfter Techniker und Fachhochschulreife (bei Erfüllung bestimmter Bedingungen).

Berufsbezogener Lernbereich

- Elektrische und elektronische Systeme
- Informationstechnische Anlagen
- Automatisierte Anlagen
- Betriebliches Management
- Projektarbeit

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft

Differenzierungsbereich

- Mathematik
- Technisches Englisch

Projektarbeit

Mit der Durchführung einer komplexen Projektarbeit stellt der Lernende die Fähigkeit unter Beweis, ein technisches Problem unter Anwendung des Lehrstoffes und selbst erworbener Kompetenzen im Team zu lösen. Die Projektabwicklung verlangt von dem Lernenden, selbständig Probleme zu erkennen, zu analysieren, zu strukturieren, zu beurteilen und Lösungsstrategien zu entwickeln sowie Lösungen zu dokumentieren und präsentieren.

Um die Praxisrelevanz zu erhöhen, werden die Projekte mit einem zeitlichen Umfang von ca. 300 h in Abstimmung mit der örtlichen Industrie vergeben.

Ansprechpartner für den Bildungsgang

Herr Voss
voss@bk-dieringhausen.de